

Hermann Walther Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.
in Berlin.

Anfang August gelangt zur Ausgabe:

Otto von Dieft-Daber.

Lebensbild eines muthigen Patrioten,
zu seinem achtzigsten Geburtstage
dargestellt
von einem Deutschen.

„Hüll' in Gold die Sünde,
Der starke Speer des Rechts bricht
machtlos ab.“
Shakespeare.

Ca. 7 Bogen 8°. Preis 1 M 50 § ord., 1 M 15 § no., 1 M bar u. 7/6.

80. Geburtstag Otto von Dieft's am 31. Juli 1901

— Ein Lebensbild Otto von Dieft's, dieser erfrischenden Erscheinung eines altpreussischen Konservativen einer nun versunkenen Zeit, dieses Ritters sonder Furcht und Tadel im Kampfe pro rege et patria, wird sowohl den politischen Freunden als auch vielen Segnern dieses ehrenwerten und tapferen Kämpfers interessant und lesenswert erscheinen. Dieft hat seinen Kampf gegen offene und heimliche Korruption im öffentlichen Leben stets mit ehrlichen Waffen und offenem Visier gekämpft; er hat für seine Ueberzeugung schweres Leid erduldet, ist aber immer sich selber treu geblieben und hat einen festen Mannesmut gezeigt, den man heute bei den leitenden Persönlichkeiten im politischen Leben oft schmerzlich vermisst. Heute entschuldigt so mancher den Mangel an Ueberzeugungstreue damit, daß er seines Amtes verlustig gehen könne; Dieft hat Staatsstellung, Titel und Aemter, alles dahingegeben, er hat mannhaft an dem, was er für gut und recht hielt, festgehalten und aus eigener Kraft aufs neue sich eine hervorragende, weithin geachtete Stellung erobert.

Die Darstellung der Lebensschicksale dieses seltenen Mannes ist zugleich ein getreues Bild der schweren inneren und äußeren Kämpfe Preußens und Deutschlands in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Da auch Briefe Moltkes und Bismarcks an Herrn von Dieft in der Schrift abgedruckt sind, geht der Wert derselben weit über den einer Gelegenheitschrift hinaus und erreicht die Bedeutung einer für die historische Forschung wertvollen Veröffentlichung. —

Ich stehe gern mit Exemplaren in Kommission zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende Juli 1901.

Hermann Walther
Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

- Friedr. Ebbecke** in Bromberg:
- 1 Rechtspr. d. Oberhandelsger. in Leipzig. Bd. 1—8. 8 Pappbde.
 - 1 Entscheid. d. Reichs-Oberhandelsger. (Amtl. Ausg.) Bd. 11—25. Papp-Einbd.
 - 1 Archiv f. Rechtsfälle d. Obertribunals. Bd. 41—100. Pappbd.
 - 1 D. Recht d. Fordern. nach gemeinem u. preuss. Recht, v. Koch. 3 Bde.
 - 1 Preuss. Privatrecht, v. Koch. 2 Bde.
 - 1 Ztschr. f. d. ges. Handelsrecht, hrsg. v. Goldschmidt. Bd. 20-25. Papp-Einbd.
 - 1 Loewe, Strafprozessordnung. 1. Ausg. 1879. Ldrbd.
Gebote direkt erbeten.

Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9:
Naturalistische u. stilist. Pflanzenstudien. 30 Blatt in Mappe. Gr. Fol. Wien o. J. 60 M ord., für 5 M no. bar.
Die Renaissance im Kunstgewerbe. Sammlung ausgef. Gegenstände d. XVI. u. XVII. Jahrh., v. M. Bach. Fol. Mit 72 Tafeln in Farbendruck. Stuttg. 1884. In Mappe statt 30 M für 4 M no.

= Beide Werke zusammen franko Leipzig 8 M no. =

W. Wunderling in Regensburg: Freibleibend.

- 2 Wrangel, souveräne Fürstenhäuser, in je 2 Orig.-Lnbde. geb. Tadellos neu. Pro kplt. Ex. à 18 M.



① Soeben ist erschienen:
Leitfaden
für den Unterricht im
Patrouillendienst bei der Kavallerie

an der Hand der Felddienst-Ordnung
bearbeitet und zusammengestellt
von **Paul Ludendorff**,
Rittmeister u. Eskadron-Chef im Drag.-Regt.
von Wedel (Pommerschen) Nr. 11.
Preis geheftet 80 § ord., 60 § netto.

Der wichtigste Dienstzweig, der dem Kavalleristen im Felde zufällt, der Patrouillendienst, findet in der kleinen Schrift eine kurze, aber sachgemäße Darstellung. Der Zweck des vorliegenden Leitfadens gipfelt darin, dem instruierenden Offizier ein äußerst praktisches Handbuch zu geben, woran es bisher noch zu fehlen schien. In fünf Hauptabschnitten, und zwar: Patrouillen als Organe der Aufklärung — Das Zurechtfinden im Gelände — Verhaltensmaßregeln für das Reiten von Patrouillen — Auffinden des Feindes — Meldungen — legt der Verfasser seine unmittelbar aus dem praktischen Dienste gewonnenen Erfahrungen nieder.

Das Werkchen ist ein wertvoller Ratgeber für jeden Kavalleristen.

Wir bitten zu verlangen.
Berlin, 23. Juli 1901.

E. S. Mittler & Sohn.

Angebotene Bücher ferner:

Fritz Kerle in M.-Gladbach:

- 1 Winkel, Sexual-Org. 1881. O.-Hbfz. Einband defekt.
- 1 Centralbl. f. Gynaek. Jahrg. 1-8. Hlwd.
- 1 Billroth, Frauenkrankh. 3 Bde. Hbfz. 1877—80.
- 1 Pitha u. Billroth, Atl. z. Hdb. d. Chir. 1865.
- 1 Graevells Notizen 1870/74.
- 1 Med.-chirurg. Rundschau (Loebisch.) 1888—96. Pp.
- 1 D. pract. Arzt. Jahrg. 1860—1900. Teilweise gebunden.
- 1 Zeitschr. f. pract. Heilkde. (Schuchardt.) Bd. 1—3.
- 1 Börner, Lehrbuch. 4. A.
- 4 — Oberstufe. 2. A.
- 5 — Exp.-Physik. 2. A.
- 6 Levien, Chemie. 2. A.
- 2 Buschmann, Leseb. VI. M.-Kl. 10. A.
- 4 Kippenberg, Leseb. I. 20. A.
- 6 Koppe-D., Geometrie II. 17. A.
- 3 Lorscheid, Chemie. 13. A.
- 3 Zimmermann, Englisch. I. 47. A.
- 2 — do. II. 45. A.
- 5 Mink, Planimetrie. 10. A.
- 2 — Trigonometrie. 9. A.
- 4 König, Hdb. f. d. Rel.-Unterr. 6. A.
- 1 Janssen, Geschichte. 1. 2. 5. Hbfz.
- 1 — I. u. II. Wort. Hbfz.
- 1 Meyer, franz. Malerei. Lg. 1867. Geb.
- 1 Liebermann, Institut. 5 Bde. Mz. 1840. Ppbd.
- 1 Janssen, Böhmers Briefe I/II. Hbfz.
- 2 Ploetz-K., Übungsbuch C. 2. A. Neu.